

**An die Vorsitzende
des Ausschuss für Bildung
Frau Kollmeyer
Berliner Str. 70
33330 Gütersloh**

BISMARCKSTR. 2
33330 GÜTERSLOH
TEL: +49 (0) 5241 2 11 26 54
FAX: +49 (0) 5241 2 11 26 56
WWW. DIELINKE.DE

Gütersloh, 22.06.2018

**Antrag der Fraktion DIE LINKE.Gütersloh zur nächsten Sitzung des Ausschuss
für Bildung am 09.07.2018**

**◆ Erstellung einer kommunalen Statistik zu Gewalttaten
an Schulen der Stadt Gütersloh**

Sehr geehrte Frau Kollmeyer, sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion DIE LINKE.Gütersloh stellt den Antrag, dass die Verwaltung dazu beauftragt wird, eine kommunale Statistik zu Gewalttaten an Schulen der Stadt Gütersloh zu erstellen:

Begründung:

Der offene und gleichberechtigte Zugang zur Bildung ist ein im Grundgesetz verankertes Menschenrecht. Gewalt an Schulen erleben und ertragen müssen zählt nicht dazu. Die Aufgabe der Bildungseinrichtungen in der Stadt Gütersloh ist auch, die jungen Menschen sensibel und respektvoll auf ihren Weg zu kritisch und kritikfähigen, engagierten und friedlichen Erwachsenen zu begleiten.

Um den Anforderungen der Minderung der Gewalt an Schulen in der Stadt gerecht zu werden, stoßen viele Lehrkräfte und Sozialarbeiter*innen an ihre Grenzen. Hinzu kommt der Personalmangel an den Schulen, der zum Unterrichtsausfall und Stress führt. Hier muss die Kommunalpolitik zum Schutz aller Menschen in den Bildungseinrichtungen der Stadt Gütersloh eingreifen. Denn die Gewalt an Schulen in der Stadt ist keine Aussage von Stärke, sondern mangelnder Worte.

Die Dominanz der Gewalt an Schulen muss mit Ausdauer und Konsequenz entgegen getreten werden, um sie in einen Freiraum der individuellen Entfaltung zu wandeln.

Eine Aufstellung einer kommunalen Statistik der Gewalttaten an Schulen ist hierzu der erste Schritt. Präventionsmaßnahmen können erst ergriffen werden, wenn man auch weiß gegen welche Art der Gewalt sie anzuwenden ist.

Für die Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Gütersloh

Almuth Wessel

- stellv. Fraktionsvorsitzende -